

SN.AT / POLITIK / WELTPOLITIK

Museumsdirektor Eike Schmidt will Florenz regieren

APA

06. April 2024 12:28 Uhr

 Artikel teilen

Der deutsche Kulturmanager Eike Schmidt will Bürgermeister von Florenz werden. Der ehemalige Uffizien-Chef kündigte am Samstag offiziell seine Kandidatur für das Amt des Bürgermeisters der toskanischen Kulturmetropole an. Die Wahlen sind am 8. und 9. Juni geplant. Der 55-Jährige rief die Mitte-rechts-Parteien auf, seine Kandidatur zu unterstützen.



BILD: SN/APA/HELMUT FOHRINGER/HELMUT FOHR

Für Eike Schmidt soll nun der Stern der Politik aufgehen

Schmidt hatte von 2015 bis Dezember die Uffizien in Florenz geführt und ist nun Direktor des Capodimonte-Museums in Neapel. Er werde eine

Beurlaubung von seinem Posten als Museumsdirektor in der Vesuvstadt beantragen, erklärte Schmidt. Der gebürtige Freiburger, der mit einer Florentinerin verheiratet ist, hatte im November die italienische Staatsangehörigkeit erhalten.

Eike Schmidt wurde 2017 zum Generaldirektor des Kunsthistorischen Museums als Nachfolger von Sabine Haag designiert. Durch Veränderungen der politischen Verhältnisse in Italien - mit Dario Franceschini wurde damals wieder jener Politiker Kulturminister, der vor einigen Jahren die Museumsreform durchgesetzt und damit Chefposten für ausländische Manager an den Museen ermöglicht hatte - sah Schmidt eine Verlängerung in Italien aber in Reichweite und sagte in Wien kurzfristig ab. So begann er 2019 sein zweites Mandat in den Uffizien, das im Dezember ausgelaufen ist.

Unter Schmidt Leitung konnten die Uffizien ihre Besucherzahl stark erhöhen. Der Kulturmanager hatte sich stark für die Modernisierung des meistbesuchten italienischen Museums eingesetzt.

FÜR SIE AUSGEWÄHLT



Zirkusshow "Urlicht" in der Kulturhauptstadt

